



Systemische Therapie Aufbaukurs

Nur möglich mit dem Abschluss: „Systemische (integrative) Beratung“
Sowie Nachweis der biografischen Selbsterfahrung (mind. 40 Ustd)

Dauer: 1 Jahr

Ort:

Start:

Ende:

Lehrgangsleitung und Supervision:

Lehrplanübersicht, Seminarzeiten und am Ende des Lehrplans

| | |
|---|---|
| <p>Seminar 1</p> <p>20 UE / 10 UE Selbsterfahrung 10 UE Methodik/Theorie</p> | <p>Bindungstheorie und ihre therapeutische Relevanz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte der Bindungstheorie und ihre Relevanz für die systemische Praxis • Überblick über Bindungsstile • Bindungsorganisation und deren Auswirkungen auf die Dynamiken in unterschiedlichen Systemen |
| <p>Seminar 2</p> <p>20 UE Methodik/Theorie</p> | <p>Ausgewählte „Störungsbilder“ aus systemischer Sicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Störungsbilder des ICD 10 und DSM und systemische Entstehung • Varianten in der Definition von „Gesundheit“ und „Krankheit“ • Erweiterung der diagnostischen Fähigkeiten • Erweiterung des systemischen Interventionsspektrums • Krisenintervention und Suizidalität • Psychiatrie im gesellschaftlichen Kontext • Die Gefahr der Chronifizierung • Möglichkeiten und Grenzen der therapeutischen Intervention |
| <p>Supervision 1</p> <p>20 UE Supervision</p> | <p>Supervision Fallvorstellungen</p> |
| <p>Seminar 3</p> <p>20 UE / 10 UE Selbsterfahrung 10 UE Methodik/Theorie</p> | <p>Systemische Aufstellungsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wurzeln der Skulptur- und Aufstellungsarbeit • Skulpturen, Aufstellungen, Familienstellen, Choreographien... • „Wissendes Feld“, „Repräsentative Wahrnehmung“, „Morphogenetische Felder“, ... ? • Einführung „Systemische Strukturaufstellungen“ • Möglichkeiten der Aufstellungsarbeit in der Einzel- und Familientherapie |

isit * Gudulastr. 5 * 45131 Essen * 0201 8777374 * info@das-institut.com

| | |
|--|---|
| <p>Supervision 2</p> <p>20 UE Supervision</p> | <p>Supervision Fallvorstellungen</p> |
| <p>Seminar 4</p> <p>20 UE / 10 UE Selbsterfahrung 10 UE Methodik/Theorie</p> | <p>Systemisches Arbeiten mit Paaren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Paarsubsystem: Paardynamiken, besondere Paarthemen, • Prozessgestaltung in der Paartherapie, eskalierende, harmonisierende, verleugnende Paardynamiken • besondere therapeutische Fragestellungen: Umgang mit Gewalt, Traumafolgestörungen, psychiatrische Krankheitsbilder, Sexualität, Scheidung etc. • systemische Paartherapie: Sammlung und Erweiterung der Interventionsmöglichkeiten • Elterliches Subsystem • Geschlechtsidentität und Sexualität |
| <p>Seminar 5</p> <p>20 UE / 10 UE Selbsterfahrung 10 UE Methodik/Theorie</p> | <p>Systemisches Arbeiten in familiären Kontexten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Familienstrukturen und familiärer Lebenszyklus • Sozio-ökonomische Kontextbedingungen und Veränderungen von Familienformen • Familiendiagnostik • „Aufsuchende Familientherapie“, „Elterncoaching“ u. a. • Besonderheiten in der Arbeit mit Zwangskontexten oder „Multiproblemfamilien“ • besondere therapeutische Fragestellungen: Umgang mit Gewalt, Traumafolgestörungen, psychiatrische Krankheitsbilder, Scheidung etc. |
| <p>Supervision 3</p> <p>20 UE</p> | <p>Supervision Fallvorstellungen</p> |
| <p>Seminar 6</p> <p>20 UE Methodik/Theorie</p> | <p>Systemisches Arbeiten in beruflichen Beziehungswelten (Gruppen, Teams, Organisationen und Institutionen...)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen systemischer Diagnostik in Arbeitsbeziehungssystemen • Die Kontexte einer „lernenden Organisation“ • Kooperative Führungs- und Kommunikationsstile • Zielentwicklung in Teams • Konfliktmanagement in Gruppen • Einüben systemischer Techniken in Gruppenkontexten |
| <p>Seminar 7</p> <p>Fr./Sa.: 09.00 – 18.15, So.: 09.00 - 17.00 Uhr 30 UE / 10 UE Selbsterfahrung 20 UE Methodik/Theorie</p> | <p>Abschluss zur/zum Systemischen Therapeut*in</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium • Reflexion der eigenen Therapeut*innenentwicklung zur Therapeut*innen Persönlichkeit und fachliche Entwicklung • Perspektiventwicklung • schriftl. TN-Befragung, • Zertifizierung |

Abschluss: Systemische Therapie**Stundenverteilung:**

| | |
|--|--------|
| Theorie und Methodik (protokolliert) | 100 UE |
| Selbsterfahrung | 50 UE |
| Supervision | 60 UE |
| Peer-Gruppe/Intervision (ab Seminar 1) | 50 UE |

Dauer:**1 Jahr** für den Abschluss **Systemische Therapie****Kosten:****Systemische Therapie** **2.940,00 €**

ohne Fachliteratur, Fahrkosten, zahlbar auch in Raten - andere Zahlungsmodalitäten möglich

Unterrichtszeiten für die Wochenenden:

| | |
|---------|-------------------|
| Freitag | 18.00 - 21.00 Uhr |
| Samstag | 09.00 - 18.15 Uhr |
| Sonntag | 09.00 - 13.00 Uhr |

Unterrichtszeiten für die Supervision:

| | |
|---------|-------------------|
| Samstag | 09.00 - 18.00 Uhr |
| Sonntag | 09.00 - 18.00 Uhr |

Zertifikat:**Systemische Therapie für die Anerkennung bei der DGSF**

Abgeschlossene Beratungsweiterbildung entsprechend der Richtlinien DGSF

1 Video-, oder Livesupervision

1 Fallvorstellung

130 UE (1 UE mindestens 45 min.) protokollierte Beratungspraxis, davon 1 ausführlich dokumentierter abgeschlossener Beratungsprozess (Fallbericht), von denen ein Prozess mind. 10 Sitzungen umfasst.

Kolloquium

50 UE protokollierte Intervision/Peer-Gruppe

Aufbaulektüre:**Pflicht:**

| | |
|--|---|
| Cierpka, Manfred: | Handbuch der Familiendiagnostik |
| Simon, Fritz B.; Rech-Simon, Christel: | Zirkuläres Fragen: Systemische Therapie in Fallbeispielen: Ein Lernbuch |
| Daimler, Renate: | Basics der Systemischen Strukturaufstellungen: Eine Anleitung für Einsteiger und Fortgeschrittene |
| Trost, Alexander: | Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie |
| Huber, Michaela: | Trauma und die Folgen. Trauma und Traumabehandlung, Teil 1 u. 2 |

Vertiefung:

| | |
|-----------------------------------|---|
| Ruf, Gerhard: | Systemische Psychiatrie: Ein ressourcenorientiertes Lehrbuch |
| El Hachimi, Mohammed; | |
| Stephan, Liane: | Paartherapie – Bewegende Interventionen: Tools für Therapeuten und Berater |
| Omer, Haim; Von Schlippe; Arist.: | Autorität ohne Gewalt: Coaching für Eltern von Kindern mit Verhaltensproblemen. »Elterliche Präsenz« als systemisches Konzept |